

Investing in Climate Chaos 2024: Sonderauswertung zu Schweizer Institutionellen Investoren

Auf Anfrage stellen wir gerne die Rohdaten unserer Recherche zur Verfügung.

Gesamtbild

UBS zählt als einziger Institutioneller Investor aus der Schweiz zu den weltweit 30 größten Investoren in fossilen Industrien und liegt global im oberen Mittelfeld auf Rang 13.

Zehn größte Schweizer Finanzinstitutionen mit Investitionen in die Kohle- sowie die Öl- und Gasindustrie

1. UBS	45,3 Mrd. US-Dollar
2. Schweizerische Nationalbank	9,3 Mrd. US-Dollar
3. Pictet	8,9 Mrd. US-Dollar
4. Zürcher Kantonalbank	3,8 Mrd. US-Dollar
5. Vontobel	2,3 Mrd. US-Dollar
6. Chubb	809 Mio. US-Dollar
7. Julius Bär	749 Mio. US-Dollar
8. GAM Holding	596 Mio. US-Dollar
9. Lombard Odier	583 Mio. US-Dollar
10. Zurich Insurance	550 Mio. US-Dollar

Am stärksten investierte Titel in den fossilen Portfolios:

UBS	ExxonMobil (3,4 Mrd. USD)
Schweizerische Nationalbank	ExxonMobil (1,6 Mrd. USD)
Pictet	US-Energieanbieter NextEra Energy (870 Mio. USD)
Zürcher Kantonalbank	Schweizer Partners Group Holding (526 Mio. USD)
Vontobel	Shell (371 Mio. USD)
Chubb	US-LNG-Unternehmen Venture Global (56 Mio. USD)
Julius Bär	ConocoPhillips (162 Mio. USD)
GAM Holding	TotalEnergies (62 Mio. USD)
Lombard Odier	NextEra Energy (86 Mio. USD)
Zurich Insurance	Shell (85 Mio. USD)

Zwei in fossilen Sektoren tätige Unternehmen aus der Schweiz sind mit Investitionen aus aller Welt in die Finanzrecherche eingeflossen: Der Rohstoffhändler und Bergwerksbetreiber **Glencore** sowie die **Partners Group Holding**, die als Private-Equity- und Infrastrukturinvestor aktiv ist. Die größten Institutionellen Investoren von Glencore sind die Qatar Investment Authority mit knapp 5 Mrd. US-Dollar sowie die US-Vermögensverwalter BlackRock und Capital Group mit jeweils 3,9 Mrd. US-Dollar. Die größten Institutionellen Investoren der Partners Group Holding sind BlackRock (2,7 Mrd. USD), UBS (2,2 Mrd. USD) und der US-Vermögensverwalter Vanguard (1 Mrd. USD).

Öl- und Gas-Investitionen

Die Investitionen im Öl- und Gasbereich liegen bei allen Top-Ten-Investoren deutlich höher als im Kohle-Bereich (siehe weiter unten).

Rangfolge der zehn größten Schweizer Finanzinstitutionen mit Investitionen im Bereich Öl und Gas:

1. UBS	41,8 Mrd. US-Dollar
2. Schweizerische Nationalbank	8,5 Mrd. US-Dollar
3. Pictet	7,2 Mrd. US-Dollar
4. Zürcher Kantonalbank	3,6 Mrd. US-Dollar
5. Vontobel	2,2 Mrd. US-Dollar
6. Chubb	751 Mio. US-Dollar
7. Julius Bär	711 Mio. US-Dollar
8. GAM Holding	568 Mio. US-Dollar
9. Edmond de Rothschild	511 Mio. US-Dollar
10. Lombard Odier	505 Mio. US-Dollar

Kohle-Investitionen

Rangfolge der zehn größten Schweizer Finanzinstitutionen mit Investitionen im Bereich Kohle:

1. UBS	9,5 Mrd. US-Dollar
2. Pictet	4,2 Mrd. US-Dollar
3. Schweizerische Nationalbank	2,1 Mrd. US-Dollar
4. Zürcher Kantonalbank	565 Mio. US-Dollar
5. Vontobel	460 Mio. US-Dollar
6. Chubb	180 Mio. US-Dollar
7. EFG International	137 Mio. US-Dollar
8. Lombard Odier	120 Mio. US-Dollar
9. Swiss Life	104 Mio. US-Dollar
10. GAM Holding	104 Mio. US-Dollar

Wichtiger Hinweis: Durch Addieren der Werte für die Kohle- sowie für die Öl-/Gasinvestitionen ergibt sich nicht der Gesamtwert der fossilen Investitionen, da viele fossile Unternehmen in beiden Sektoren aktiv sind und somit Investitionen in solche Titel doppelt gezählt würden.

Blick auf die Klima-Richtlinien großer Schweizer Institutioneller Investoren

Die urgewald-Partnerorganisation Reclaim Finance analysiert regelmäßig die Klimarichtlinien von Finanzinstitutionen in den Bereichen Kohle sowie Öl und Gas.¹ Demnach hat der tonangebende fossile Investor der Schweiz **UBS** kaum Auflagen für seine fossilen Investitionen. Gleiches gilt für **Pictet** und **Swiss Life**. Ein gemischtes Bild zeigt sich für die Geldanlage der großen Schweizer Versicherungskonzerne **Zurich** und **Swiss Re**: Während sie für Kohleinvestitionen in mehreren

¹ Für folgende oben genannten Finanzinstitutionen liegen aus methodischen Gründen keine Ergebnisse vor: Schweizerische Nationalbank, Zürcher Kantonalbank, Vontobel, Chubb, Julius Bär, GAM Holding, Lombard Odier, Edmond de Rothschild, EFG International



Bereichen Ausschlüsse in der Geldanlage eingeführt haben, investieren sie nach wie vor ungebremst in Unternehmen der globalen Öl- und Gasindustrie.² Insgesamt präsentieren sich die Schweizer Investoren schwach, was den Klimaschutz bei ihren Investment-Aktivitäten angeht.

Kontakt:

Moritz Schröder-Therre
Pressesprecher urgewald e.V.
+49 152 215 799 77
moritz@urgewald.org

² Vgl. <https://coalpolicytool.org/> bzw. <https://oilgaspolicytracker.org/> (Country-Filter anwenden: „Switzerland“)